



Informationsblatt

Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Arbeitnehmer

Sachsen bietet als Hightech-Standort attraktive Arbeitsplätze für gut ausgebildete Fachkräfte. Wenn Sie oder Ihr künftiger Arbeitnehmer nicht aus einem EU-Mitgliedsstaat, Norwegen, Island, Liechtenstein oder der Schweiz kommen, ist für die Beschäftigung in Deutschland grundsätzlich ein Aufenthaltstitel erforderlich, der dies erlaubt.

Was ist eine qualifizierte Beschäftigung?

Qualifizierte Beschäftigung ist eine unselbständige Tätigkeit, die in Deutschland mindestens eine zweijährige Berufsausbildung voraussetzt.

Welcher Aufenthaltstitel wird erteilt?

Eine Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der qualifizierten Beschäftigung ist ein befristeter Aufenthaltstitel. Die Befristung wird unter Berücksichtigung der Beschäftigungsdauer vorgenommen. Die Aufenthaltserlaubnis kann mit Bedingungen erteilt und verlängert werden. Die in der Zustimmung der Arbeitsverwaltung festgelegten Auflagen werden in die Aufenthaltserlaubnis übernommen.

Qualifizierten Arbeitnehmern kann nach fünf Jahren ein unbefristetes Aufenthaltsrecht (Niederlassungserlaubnis) erteilt werden.

Was wird vorausgesetzt?

Die Erteilung eines Aufenthaltstitels zum Zweck der qualifizierten Beschäftigung setzt voraus, dass:

- ein konkretes Arbeitsplatzangebot vorliegt,
- der Lebensunterhalt des Ausländers in Deutschland gesichert ist,
- eine ggf. erforderliche Berufsausübungserlaubnis erteilt oder zugesagt ist (http://anabin.kmk.org/no_cache/filter/erkennung-und-beratungsstellen-in-deutschland.html) und
- der Aufenthalt nicht aus einem sonstigen Grund Interessen der Bundesrepublik Deutschland beeinträchtigt oder gefährdet.

Information Sheet

Residence Permit for Qualified Employees

As a hightech location, Saxony offers attractive career opportunities for Qualified Employees. If you, or your future employee do not come from an EU member state, Norway, Iceland, Liechtenstein or Switzerland, you need a residence permit which entitles you to work in Germany.

What is a qualified occupation?

A qualified occupation is a non-self-employed activity that requires a vocational training course of two years in Germany.

Which residence permit is granted?

The residence permit for a qualified occupation is a temporary right of residence. The time limitation is linked with the duration of the employment. The residence permit can be granted and renewed with conditions. The conditions specified in the approval of the labour administration are included in the residence permit.

Qualified Employees can receive a permanent residence permit after five years.

What are the conditions?

Granting a residence permit for a qualified occupation requires that:

- there is a specific job-offer,
- the means of subsistence are ensured in Germany,
- if nec., a permission to practice one's profession has been granted or confirmed (http://anabin.kmk.org/no_cache/filter/erkennung-und-beratungsstellen-in-deutschland.html)and
- that the stay does not infringe or endanger the interests of the Federal Republic of Germany for any other reason.

Wer ist zuständig?

Für Ausländer, die noch im Ausland sind, ist die deutsche Auslandsvertretung im Ausland zuständig. Sie trifft die alleinige Entscheidung über die Erteilung des Einreisevisums zur Beschäftigung. Je nach Einzelfall beteiligt sie die für den beabsichtigten Aufenthaltsort zuständige Ausländerbehörde.

Liste der deutschen Auslandsvertretungen:

http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/03-WebseitenAV/Uebersicht_node.html

Die Ausländerbehörde am Wohnort ist für Ausländer zuständig, die sich bereits in Deutschland aufhalten und einen Aufenthaltstitel besitzen, sowie für die Ausländer, die visumsfrei einreisen dürfen.

Ob Sie visumsfrei einreisen dürfen, erfahren Sie in der **Staatenliste zur Visumpflicht**:

http://www.auswaertiges-amt.de/DE/EinreiseUndAufenthalt/StaatenlisteVisumpflicht_node.html

Zuständige Ausländerbehörden:

Wenn Sie in Chemnitz, Dresden oder Leipzig wohnen, ist das die Stadtverwaltung, ansonsten das Landratsamt.

Wer muss zustimmen?

Die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung einer qualifizierten Beschäftigung setzt in der Regel die Zustimmung der Arbeitsverwaltung voraus. Diese wird von der zuständigen Ausländerbehörde in einem internen Verfahren beim zuständigen Team der Bundesagentur für Arbeit eingeholt. Die Zustimmung gilt zwei Wochen nach Eingang bei der Arbeitsverwaltung als erteilt, wenn die Unterlagen vollständig sind (Zustimmungsfiktion).

HINWEIS:

Es gibt auch Beschäftigungen, die ohne Zustimmung der Arbeitsverwaltung ausgeübt werden können. Die zuständige Ausländerbehörde prüft vorab, ob es sich um eine zustimmungspflichtige oder zustimmungsfreie Beschäftigung handelt. Beispielsweise bedürfen Absolventen deutscher Auslandsschulen, die einen Hochschulabschluss besitzen, keiner Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit.

Ausländische Fachkräfte mit einer Berufsausbildung, die im Ausland erworben wurde, können zur Beschäftigung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberuf zugelassen werden, wenn:

- ihre im Ausland erworbenen Berufsqualifikation mit einer deutschen Ausbildung gleichwertig ist und
- die Fachkräfte auf der Grundlage einer Vermittlungsabsprache der Bundesagentur für Arbeit angeworben werden oder
- in dem Beruf ein Engpass besteht, also auf dem deutschen Arbeitsmarkt freie Arbeitskräfte mit einer bestimmten Ausbildung fehlen.

HINWEIS:

Vermittlungsabsprachen bestehen derzeit für Kranken- und Altenpflegekräfte. Berufe, für die die Bundesagentur für Arbeit festgestellt hat, dass die Besetzung offener Stellen mit ausländischen Bewerbern arbeitsmarkt- und integrationspolitisch verantwortbar ist, sind in der jeweils aktuellen Positivliste enthalten. Die Positivliste der Bundesagentur für Arbeit ist unter www.arbeitsagentur.de/positivliste veröffentlicht. Informationen zur Vermittlung von Pflegekräften finden Sie unter: www.triple-win-pflegekraefte.de

Who is responsible?

The German diplomatic representative (embassy, consulate) abroad is responsible for foreigners who are still abroad. The German diplomatic representative makes the sole decision on granting an entry visa for the occupation. Depending on the individual case, the municipal or district immigration office responsible for the intended place of residence will participate in the decision-making process.

List of German Diplomatic Representatives:

http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/03-WebseitenAV/Uebersicht_node.html

The municipal or district immigration office at the place of residence is responsible for foreigners who are already residing in Germany and possess a residence permit as well as for foreigners who are allowed to enter the country without a visa.

Whether you may or may not enter Germany without a visa, you can check in the **list of visa requirements**:

http://www.auswaertiges-amt.de/EN/EinreiseUndAufenthalt/StaatenlisteVisumpflicht_node.html

Responsible Municipal or District Immigration Offices:

If you live in Chemnitz, Dresden or Leipzig, this is the city council, otherwise the district office.

Who has to agree?

Granting a residence permit for a qualified occupation normally requires the approval of the labour administration. This is obtained by the responsible municipal or district immigration office in an internal process at the competent team of the Federal Employment Agency. If documents are complete, approval is deemed granted two weeks after the documents were received by the labour administration (fiction of approval).

PLEASE NOTE:

There are also occupations that can be practised without the approval of the labour administration. The responsible municipal or district immigration office checks whether the occupation requires approval or not. For example Graduates of German schools abroad with a foreign university or college degree do not require approval by the Federal Employment Agency.

Foreign qualified workers who have not obtained their professional qualification in Germany may be admitted to work in a state-recognized or comparably regulated profession

- if their professional qualification obtained in another country is equivalent to a German vocational or professional qualification and
- if qualified workers are being recruited based on agreements made by the Federal Employment Agency or
- if there is a lack of qualified workers in the respective profession on the German labour market.

PLEASE NOTE:

Currently there are agreements for the nursing and geriatric care sector. Professions with vacancies which may be filled with foreign employees according to labour market and integration political assessments by the Federal Employment Agency are listed in the currently valid Whitelist. The Whitelist of the Federal Employment Agency is published at www.arbeitsagentur.de/positivliste. For information for employees in nursing and geriatric care please visit www.triple-win-pflegekraefte.de.

Als Arbeitgeber sollten Sie frühzeitig über die zuständige Ausländerbehörde prüfen lassen, ob eine Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit erforderlich ist. Falls die Bundesagentur für Arbeit zustimmen muss, können Sie den Entscheidungsprozess erheblich verkürzen, wenn Sie der Bundesagentur für Arbeit frühzeitig das Formular Stellenbeschreibung der Bundesagentur für Arbeit vorlegen. Dies kann bereits vor Beginn des Visumsverfahrens erfolgen.

Die Zustimmung durch die Bundesagentur für Arbeit erfolgt, wenn:

- sich durch die Beschäftigung des Ausländers keine nachteiligen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt ergeben,
- keine bevorrechtigten Bewerber auf dem regionalen/überregionalen (EU-/EWR-)Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen (Vorrangprüfung) und
- der Ausländer nicht zu ungünstigeren Arbeitsbedingungen als vergleichbare deutsche Arbeitnehmer beschäftigt wird.

Die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit kann hinsichtlich der beruflichen Tätigkeit, des Arbeitgebers, Verteilung der Arbeitszeit usw. beschränkt werden und wird grundsätzlich für die Dauer der Beschäftigung erteilt.

HINWEIS:

Vor Wechsel des Arbeitsplatzes oder vor Änderung der Arbeitsbedingungen sollten Sie die aufenthaltsrechtlichen Fragen bei der zuständigen Ausländerbehörde klären.

Zusätzliche Informationen:

Merkblatt der Bundesagentur für Arbeit zur Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer in Deutschland:

<http://www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/Merkblatt-Sammlung/MB7-Beschaeftigung-ausl-AN.pdf>

Welche Unterlagen sind erforderlich?

Die Auflistung umfasst die i. d. R. erforderlichen Unterlagen. Sie ist jedoch nicht abschließend. Im Einzelfall kann die Vorlage weiterer Nachweise nötig sein.

- ausgefülltes Antragsformular,
- gültiger Pass [Original und eine Kopie],
- aktuelles biometrisches Lichtbild (Muster und Informationen erhalten Sie bei der Bundesdruckerei unter www.bundesdruckerei.de),
- ggf. gültiges Visum zur Einreise zum Zweck der Beschäftigung,
- Nachweise über ein konkretes Arbeitsplatzangebot oder Arbeitsvertrag mit Gehaltsangaben [Original und eine Kopie],
- ggf. ausgefülltes Formular Stellenbeschreibung der Bundesagentur für Arbeit,
- ggf. bei reglementierten Berufen eine Berufszulassung (z. B. Approbation oder Berufserlaubnis),
- Krankenversicherungsnachweis [Original und eine Kopie],
- Mietvertrag [Original und eine Kopie],
- aktuelle Meldebescheinigung (Sobald Sie eine Wohnung in Sachsen beziehen, müssen Sie sich innerhalb von 14 Tagen nach Wohnungsbezug bei der örtlichen Gemeinde anmelden.).

Gebühren:

Für die Erteilung bzw. Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis werden Gebühren erhoben. Die genaue Gebührenhöhe können Sie bei der zuständigen Ausländerbehörde erfragen.

As the employer, you should check early with the responsible municipal or district immigration office if the approval of the Federal Employment Agency is required. If the Federal Employment Agency has to give approval, you can considerably shorten the decision-making process if you submit the job description form of the Federal Employment Agency well in advance. This may be done before starting the visa procedure.

Approval is given by the Federal Employment Agency if:

- employment of the foreigner causes no disadvantageous effects for the labour market,
- no applicants with precedence are available on the regional/national (EU/EEA) labour market (proof of precedence) and
- the foreigner is not employed on working conditions that are less favourable than those for comparable German employees.

The approval of the Federal Employment Agency can be restricted as regards activity, employer, distribution of working time etc. and is basically granted for the duration of the employment.

PLEASE NOTE:

Before you change your job or the working conditions, you should clarify questions of your residence permit with the responsible municipal or district immigration office.

Additional Information:

Handout of the Federal Employment Agency on the Employment of Foreign Workers in Germany:

<http://www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/Merkblatt-Sammlung/MB7-Beschaeftigung-ausl-AN.pdf>

Which documents are required?

The list includes the documents that are usually required. It is not a final list. In some individual cases, it may be necessary to submit further documents.

- completed application form,
- valid passport [original and a copy],
- current biometric passport photograph (You can find samples and information at the Federal Printing Office at www.bundesdruckerei.de),
- if nec., valid entry visa for occupation,
- proof of a specific job-offer or employment contract stating salary [original and a copy],
- if nec., completed job description form of the Federal Employment Office,
- in case of regulated professions an occupational license (e. g. licensure or occupational permit),
- proof of health insurance [original and a copy],
- tenancy agreement [original and a copy],
- current German registration certificate (As soon as you move into an apartment in Saxony, you must register with the municipal administration within 14 days after moving into the apartment.).

Fees:

Fees are charged for granting or renewal a residence permit. You can find out the exact amount of the fees from the responsible municipal or district immigration office.

Rechtliche Grundlagen:

Die Erteilung oder Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der qualifizierten Beschäftigung richtet sich nach §§ 18 Absatz 4 i. V. m. 2, 5, 7, 8 und 12 des Aufenthaltsgesetzes.

Die Erteilung einer Arbeitsgenehmigung richtet sich nach der Beschäftigungsverordnung.

Die Gebühren werden nach § 45 Aufenthaltsverordnung erhoben.

Ansprechpartner:

Zuständig ist die Ausländerbehörde Ihres Wohnortes. Welche dies ist, finden Sie unter:

<http://amt24.sachsen.de/ZFinder/behoerden.do>

Legal Basis:

Granting or renewal a residence permit for a qualified occupation is subject to §§ 18 para. 4 combined with 2, 5, 7, 8 and 12 of the Residence Act.

Granting a work permit is subject to the German Regulation on the Employment of Foreigners (Beschäftigungsverordnung).

Fees are charged in accordance with § 45 of the Ordinance Governing Residence.

Contact:

Responsible is the municipal or district immigration office of your place of residence. You can find out which this is at:

<http://amt24.sachsen.de/ZFinder/behoerden.do>

Dieses Informationsblatt ist auf den „Normalfall“ zugeschnitten. Bitte haben Sie Verständnis, dass im Einzelfall Abweichungen möglich sind.

This information sheet describes a „normal case“. Please be aware that differences are possible in individual cases.